

Die Universität Lausanne entscheidet sich für LANmark-/ GG45™

Die Universität Lausanne (UNIL) ist ein modernes und zukunftsgerichtetes Bildungsinstitut für rund 10'500 Studierende. An der UNIL werden Theologie und Religionswissenschaften, Rechts- und Kriminalwissenschaften,



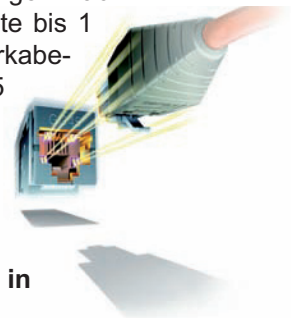
Politik und Sozialwissenschaften, Wirtschaft, Biologie und Medizin, sowie seit 2003 Geo- und Umweltwissenschaften gelehrt. Der Universität Lausanne sind mehr als 130 Lehr- und Forschungseinheiten angegliedert, die sich mit unterschiedlichen Gebieten wie Entwicklungsbiologie oder Cybermarketing befassen. An den Instituten, Labors und Bibliotheken sind täglich 2'000 Forschende aktiv, darunter 500 Professoren und Professorinnen, die an Projekten von nationaler und internationaler Tragweite arbeiten.

Die Universität betreibt an den drei Hauptstandorten Dorigny, Epalinges und im CHUV (Centre hospitalier universitaire vaudois), sowie in und um Lausanne 33 verschiedene Gebäudekomplexe. Dies stellt an die Informatik und insbesondere an die Netzwerkinfrastruktur hohe Anforderungen. Mit zukunftsorientiertem Blick wird den heterogenen Bedürfnissen der unterschiedlichen Abteilungen Rechnung getragen.

Infrastruktur mit Freiraum für Bandbreitenwachstum

Bezüglich des Netzwerks im Kupferbereich hat sich die UNIL im Bereich der Kupferkabel und sinnigerweise auch im Bereich der Steckkomponenten auf Produkte der Kategorie 7 festgelegt. UNIL will nicht mit der Vergangenheit brechen oder Systeme mit proprietären Steckern einsetzen. Der GG45 bietet hierzu aufgrund seiner Rückwärts-

kompatibilität die optimale Lösung. Er ermöglicht extrem schnelle Datenübertragungen über Kupferkabel, denn er genügt sogar den Anforderungen nach Klasse Fa mit einer Bandbreite bis 1 GHz. Dennoch muss die Verkabelung beim Einsatz des GG45 nicht erneuert werden, da er zum RJ45 und damit zu Kategorie 5 und Kategorie 6 Verkabelungen kompatibel ist.



Erste Netzwerke erfolgreich in Betrieb genommen

Erst kürzlich wurde der Gebäudekomplex «Extranef» mit rund 800 Links in Betrieb genommen. Dank der Fachkompetenz, die sich die involvierten Zulieferer, MAB Morges als Elektroplaner und Sedelec Lausanne als Installateur in den Nexans-Kursen angeeignet haben, verlief das Projekt reibungslos und zur vollsten Zufriedenheit des Auftraggebers. Die Messungen belegen die bei einem Kategorie 7-System bis zu 80% höheren Systemreserven.

GG45™ weiter auf Erfolgskurs

Die Kombination aus Rückwärtskompatibilität zum RJ45-Standard, seine Multimediatechnologien, sowie eine realistische Aussicht auf Implementierung in Aktivkomponenten haben dazu beigetragen, dass der GG45 heute das populärste Kategorie 7-Interface ist. Dies bietet für



die UNIL einen besonderen Investitionsschutz, da die bestehende Infrastruktur weitergenutzt und schrittweise aufgerüstet werden kann. Ferner wird eine sichere Energieversorgung von PoE-Geräten (Power over Ethernet) ermöglicht, dies mit Blick auf die wachsende Akzeptanz

von VoIP-Geräten (Voice over Internet Protocol / Internet-Telefonie), deren Komfortfunktionen eine leistungsfähige Elektronik benötigen. Ein zuverlässiges Indiz für die uneingeschränkte Praxistauglichkeit des GG45 war für UNIL unter anderem die Absicht, dass Bel Stewart Connector den GG45 künftig in Leiterplatten für professionelle „Switches“ und „Router“ integriert. Bel Stewart Connector ist Zulieferer namhafter Hardware-Hersteller in den USA und wird das GG45-Interface noch dieses Jahr unter dem Namen ARJ45 für Aktiv-Gerätehersteller bereitstellen.

Elbro AG

Gewerbestrasse 4

CH-8162 Steinmaur/Schweiz

Telefon: +41 (0)44 854 73 00

Telefax: +41 (0)44 854 73 01

Internet: www.elbro.com

e-mail: info@elbro.com